

Zählung vom 1. Dezember 1880		Zählung vom 1. Dezember 1886		Zählung vom 1. Dezember 1892		Zählung vom 1. Dezember 1898		Zählung vom 1. Dezember 1904		Zählung vom 1. Dezember 1910	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
181	181	181	181	181	181	181	181	181	181	181	181
129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129	129
128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
437	437	437	437	437	437	437	437	437	437	437	437
171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171
171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171	171
328	328	328	328	328	328	328	328	328	328	328	328
478	478	478	478	478	478	478	478	478	478	478	478

VI. Abschnitt. Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Der Gemeindebezirk der Stadt Dresden wird begrenzt:

A. auf dem linken Elbufer von den Gemeindebezirken der Dörfer Blasewitz, Striesen, Gruna, Strehlen, Zschertnitz, Räcknitz, Klein-Pestitz, Plauen, Lößtau und Cotta.

B. auf dem rechten Elbufer von den Gemeindebezirken der Dörfer Pieschen, Trachenberge mit Wilder Mann, von dem staatsfiskalischen Forstreviere (im Norden des Neustädter Friedhofes), von dem Gutsbezirke Albertstadt, von dem staatsfiskalischen Forstreviere (nordöstlich der Societätsbrauerei zum Waldschlößchen) und von dem Gemeindebezirke des Dorfes Loschwitz.

Die in den Dörfern Räcknitz und Lößtau gelegenen Stadtgüter nebst den dazu gehörigen, in den Stadtfurhbüchern eingetragenen Flurstücken und das Kammergut Ostia mit seiner Flur und den Drescherhäusern, ingleichen die in Cotta gelegenen sogenannten Schusterhäuser sind Theile des Stadtgemeindebezirkes.

Die Elbe gehört demselben, soweit sie ihn durchschneidet, in ihrer vollen Breite — soweit sie ihn aber nur auf einer Uferseite berührt, bis zur Mitte des Strombettes zu. Dasselbe gilt von der Weißeritz.

Die Stadt besteht aus vier Stadttheilen: I. Altstadt, mit der Pirnaischen, See- und Wilddruffer Vorstadt und der Johannisstadt auf dem linken Elbufer; II. Friedrichstadt, von ersterer durch die Weißeritz getrennt, über welche fünf Brücken bez. Stege führen; III. Neustadt auf dem rechten Elbufer; ebendasselbst IV. Antonstadt mit der Leipziger Vorstadt. Durch 3 Brücken über die Elbe sind die ersten beiden Stadttheile mit den letzteren zwei verbunden. (Der die Stadt Dresden rechts der Elbe im Nordosten angrenzende, selbständige Gutsbezirk Albertstadt umfaßt die militärischen Gebäude und Anstalten.)

Nach einer vom Stadtvermessungsamte für 1885 angestellten Berechnung beträgt die Größe des Stadtgebietes 2858,14 ha. Hiervon sind:

	auf dem linken Elbufer		auf dem rechten Elbufer	Zusammen.
	in Altstadt und den Vorstädten	in Friedrichstadt	in Neustadt und Antonstadt	
in geschlossener Reihe bebaut	243,56	29,00	107,47	380,03
in offener Reihe bebaut	222,28	55,69	209,66	487,63
Feld, Wiese, Wald, Hutung, wüßtes Uferland u. s. w.	523,85	457,45	202,05	1183,35
Eisenbahn und Bahnhöfe	55,06	33,08	51,92	140,06
Friedhöfe	16,71	9,62	9,34	35,67
Flüsse, Teiche und Mühlgraben	38,51	36,78	52,85	128,14
Deffentliche Gärten und Anlagen	166,10	2,03	9,99	178,12
Deffentliche Plätze, Straßen, Wege, Ausschiffungsplätze	205,63	24,82	93,85	324,30
zusammen	1471,70	649,97	737,07	2858,14

Am Schlusse des Jahres 1886 enthielten:

Altstadt-Dresden mit Vorstadt u. Flur	5 780 034,98
Neustadt- und Antonstadt-Dresden,	
Leipziger Vorstadt mit Flur	1 808 353,08
Friedrichstadt mit den	
Drescherhäusern und Flur	281 624,10
Summa:	7 870 012,20

Bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 wurde in der Stadt Dresden und dem selbständigen Gutsbezirke Albertstadt eine ortsanwesende Bevölkerung von 246 088 Personen (116 469 männliche und 129 619 weibliche) ermittelt. Dieselben lebten in 56 617 Haushaltungen und 325 Anstalten und vertheilten sich auf die einzelnen Stadttheile in folgender Weise:

